

Stellungnahme der Firma Edeka, 13. und 17.12.2024

13.12.2024

Sehr geehrter Herr Arneth,

vielen Dank für Ihre Anfrage an die Kolleg:innen von EDEKA Südwest und EDEKA Nord.

Wir können Ihre Aussagen nicht nachvollziehen. Unsere eigenen Analysen zeigen, dass unser Honig einwandfrei ist und den Vorgaben entspricht.

Generell gilt: Lebensmittelsicherheit und eine hohe Produktqualität haben für EDEKA oberste Priorität. All unsere Eigenmarkenartikel werden systematisch regelmäßig umfangreichen Untersuchungen durch externe Fachlabore unterzogen, hinzu kommen regelmäßige EDEKA-interne Qualitätsprüfungen. Bisher konnten keine Abweichungen festgestellt werden, die auf mögliche Verfälschungen schließen lassen.

Unsere langjährigen Lieferanten führen ebenfalls umfangreiche Analysen der angelieferten Rohware durch, um nur Ware zu Abfüllung weiterzugeben, die den Qualitätsanforderungen voll entspricht. Zudem werden in Form eines Monitoring-Programms umfangreiche Analysen der ausgewählten Honige durchgeführt. Dies umfasst ein mehrstufiges System, bei dem der Honig von der Anlieferung bis zum abgefüllten Produkt überprüft wird. Wir beziehen keine Rohware aus Ländern wie China und Indien, wo eine Verfälschung von Honigen nicht ausgeschlossen werden kann. Weiterhin verfolgen unsere Hersteller das Ziel, ausschließlich mit langjährigen und bewährten Vorlieferanten zusammen zu arbeiten, die hinsichtlich Zuverlässigkeit und Authentizität der Ware entsprechend geprüft worden sind.

Wir möchten zudem darauf hinweisen, dass die aktuell in der Honigbranche viel diskutierte DNA-Analytik kritisch zu hinterfragen ist. Es ergeben sich unter anderem folgende grundlegende Fragen:

1. Wie gut ist die Methodik der DNA-Extraktion, -Messung und -Auswertung und die Datenbank selbst standardisiert, validiert, evaluiert und abgesichert?
2. Ist das Labor akkreditiert unter ISO 17025 und wie erfahren ist das medizinische Labor im Bereich der Analytik von Lebensmitteln?
3. Welche pflanzliche DNA ist überhaupt in Honig zu erwarten? Wie bekannt sind die Pflanzen der verschiedenen Herkünfte dem Labor (z.B. Südamerika, Mittelamerika)?
4. Wie wird sichergestellt, dass alle pflanzliche DNA extrahiert wird und ausreichend in allen Honigen vorhanden ist, um direkt sequenziert werden zu können?

Wir bitten Sie, diese Fragen noch einmal kritisch zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr EDEKA-Presseteam
i. A. Karina Engelking

EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG

New-York-Ring 6
22297 Hamburg

17.12.2024

Sehr geehrter Herr Arneth,

vielen Dank für Ihre erneute Rückfrage.

Wir können Ihre Aussage anhand der DNA-Analytik, welche keine anerkannte Methode zur Authentizitätsbewertung darstellt, weiterhin nicht nachvollziehen. Dazu möchten wir auf die von uns bereits gestellten grundsätzlichen Fragen zur Methode verweisen, siehe unsere E-Mail vom 13. Dezember.

Wie bereits in unserer ersten Rückmeldung verfasst, konnten anhand der Rückverfolgbarkeit und Authentizitätsuntersuchungen keine Auffälligkeiten festgestellt werden. Unsere eigenen Analysen geben keinen Anlass, an der Reinheit des Produkts zu zweifeln.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr EDEKA-Presseteam
i. A. Karina Engelking

EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG

New-York-Ring 6
22297 Hamburg